

Einladung

Lundbeck Presseforum Psychiatrie

Im Brennpunkt: Volkskrankheit Alkohol

Genetik – Symptomatik – Epidemiologie – Therapie

Dienstag, 11. Juni 2013

TOP-Lokal, Fleischmarkt 18, 1010 Wien Beginn der Vorträge: 17:30 Uhr





Im Brennpunkt: Volkskrankheit Alkohol

Genetik – Symptomatik – Epidemiologie – Therapie

Dass die Alkoholkrankheit tatsächlich eine Krankheit ist, darüber herrscht in Fachkreisen heute kein Zweifel mehr. Eine Krankheit, die rund 340.000 ÖsterreicherInnen betrifft. Österreich liegt damit im europäischen Spitzenfeld. Und noch einmal rund 760.000 ÖsterreicherInnen konsumieren Alkohol in bereits problematischem Ausmaß. Dies trifft vor allem auf Männer zu, aber bei den Jüngeren wird der Anteil der Frauen mit hohem Alkoholkonsum immer größer. Das bedeutet: In Summe sind somit rund 1,1 Millionen ÖsterreicherInnen alkoholkrank oder zumindest stark gefährdet, es zu werden. Das sind 13% der Bevölkerung oder, anders ausgedrückt, beinahe jede/r Siebente in unserem Land.

Da die Alkoholkrankheit eine chronische und komplexe psychische Erkrankung ist, stellt sich eine Vielzahl von Fragen: Gibt es ein Sucht-Gen? Welche Rolle spielen soziokulturelle Faktoren in der Entwicklung der Erkrankung? Existiert ein klassisches PatientInnenbild? Welche gesellschaftlichen Schichten sind vorwiegend betroffen? Und: Wie kann der Weg aus der Krankheit aussehen? Welche Bedeutung kommt der Eigenverantwortung der/s Patientin/en zu?

Im Rahmen des zweiten Lundbeck Presseforums Psychiatrie wird diesen Fragen nachgegangen. Hochrangige ExpertInnen sowie eine ehemals Betroffene beleuchten das Thema "Alkoholkrankheit" von den verschiedensten Seiten: genetische Ursachen, Suchtmechanismen, der Zusammenhang zwischen Alkohol und psychischen Erkrankungen, Folgeerkrankungen, epidemiologische Daten, therapeutische Optionen und die ganz persönliche Schilderung des "Weges aus der Krankheit" werden im Presseforum besprochen.

Das Lundbeck Presseforum Psychiatrie wendet sich an JournalistInnen der Fach- und Publikumspresse. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe werden relevante Themen aus dem Bereich psychische Erkrankungen aufgegriffen, um sie umfassend zu beleuchten und VertreterInnen der Presse die Möglichkeit zum Austausch mit hochkarätigen ExpertInnen zu bieten.

Die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt; daher ersuchen wir um möglichst baldige Anmeldung.

Dienstag, 11. Juni 2013

ab 17:00 Uhr Eintreffen, Erfrischungen

17:30 Uhr Begrüßung

Mag.ª Sylvia Schiner

Öffentlichkeitsarbeit, Lundbeck Austria

17:40 Uhr "Alkoholabhängigkeit: Eine chronische und komplexe

psychische Erkrankung"

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Musalek

Anton Proksch Institut

Fragen

18:10 Uhr "Alkoholkrankheit: Heimliches Volksleiden mit epidemischen Ausmaßen"

Dr.in Barbara Degn

Österreichische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin

Fragen

18:40 Uhr Kaffeepause

18:55 Uhr "Alkoholkrankheit: Genetik oder Willensschwäche?"

Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger

Institut für Medizinische Genetik, Medizinische Universität Wien

Fragen

19:25 Uhr "Befreit vom Alkohol – von dauerdeprimiert zu neugeboren"

Mag.^a Adrea Mach

Betroffene

Fragen

19:40 Uhr Schlussrunde, Fragen und Diskussion

ca. 19:50 Uhr Buffet

ca. 22:00 Uhr Ende der Veranstaltung





Anmeldung erforderlich

Urban & Schenk medical media consulting

Barbara Urban: 0664/416 94 59 barbara.urban@medical-media-consulting.at Mag. Harald Schenk: 0664/160 75 99 barbara.urban@medical-media-consulting.at

TOP-Lokal

Fleischmarkt 18, 1010 Wien

Das TOP-Lokal ist ein sozialökonomischer Betrieb, der von "die Berater Gemeinnützige GmbH" im Auftrag vom "Arbeitsmarktservice Wien" und dem ESF (Europäischer Sozialfonds) betrieben wird. Ziel des Projekts ist es, langzeitarbeitsuchenden Personen mit Hilfe von Transitarbeitsplätzen den Wiedereinstieg in den regulären Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel: U1, U4 Schwedenplatz

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Georg Coch-Platz, Tiefgarage Franz-Josefs-Kai



Lundbeck Austria GmbH Dresdner Straße 82 1200 Wien www.lundbeck.at